

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



01 | März 2024

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 8. Mai 2024

Redaktionsschlüsse 2024:

1/2024 – 29. Januar 2024

2/2024 – 28. März 2024

3/2024 – 5. August 2024

4/2024 – 4. Oktober 2024

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Beat Krähenbühl, Ulrich Hofer,
Marianne Seiler, Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeinderat	
Aus dem Gemeinderat	2
Informationen des Gemeindepräsidenten	2
Verabschiedung Christoph Mosimann	5
Eintritt Björn Liechti	5
AHV	
AHV21 – Änderungen ab 01.01.2024	6
Personelles	
Pensionierung Heinz Heiniger	6
Austritt Martina Ramseier	7
Finanzen	
Überprüfung Zählerstand	8
Soziales, Kultur und Sport	
Fête de la Musique	8
Gemeindebibliothek Rüegsau	9
Bau	
Die Wasserversorgung Brandis ist gestartet	11
Schneesport auf der Piste	12
Baugesuche	12
Umwelt	
Statistik Abfallmengen 2023	13
Energieberatung	14
Invasive Neophyten	16
Einführung AVAG-Sackgebührenmodell	17
Bildung	
Projektwoche Berufe kennenlernen	18
Was trippelet im Schachewald?	19
Selbstbewusstsein	21
Vermischtes	
Brocki Härzlech	22
Xmas Soccer 2023	22
Erfolgreicher Lotto-Nachmittag / Freiwillige	23
Brockenstube	25
Kinderartikelbörse	25
Geburtstage	28
Veranstaltungskalender	29
Notfallnummern	30

EDITORIAL

GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER

Gerne nutze ich das Vorwort der ersten Ausgabe der Rüegsau Nachrichten 2024, um kurz auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Weitere Informationen über anstehende Themen im Jahr 2024 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Rüegsau Nachrichten.

Der Gemeinderat schaut auf ein bewegtes und herausforderndes erstes Jahr der Legislaturperiode 2023 – 2026 zurück. Das Jahr war geprägt durch eine Vielzahl von Geschäften, Projekten und Konzepten. Der mit drei neuen Mitgliedern formierte Gemeinderat musste sich als Team finden, die Aufgabenverteilung vornehmen und konsolidieren. Bereits nach kurzer Zeit war der Gemeinderat gut eingespielt und in den Tagesgeschäften der einzelnen Ressorts etabliert.

Insbesondere das gegenüber dem Budget deutliche schlechtere Rechnungsergebnis 2022, stellte bereits zu Jahresbeginn eine grosse Herausforderung dar und erforderte umgehende Massnahmen. Mit dem Ziel den Finanzhaushalt der Gemeinde Rüegsau zu stabilisieren, waren vertiefte Analysen erforderlich. Sämtliche Investitionen wurden vorerst gestoppt und weitere Massnahmen mussten beschlossen werden. Daneben erforderte dies auch enge Vorgaben des Gemeinderates an die budgetverantwortlichen Stellen für den Voranschlag 2024.

Ich verweise gerne zu meinen weiteren Informationen auf den Folgeseiten dieser Ausgabe.

Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident

GEMEINDERAT

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten unter anderem folgende Entscheide gefällt oder Geschäfte beraten:

- Beratung über die Anträge und Geschäfte des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS, der Regionalkonferenz Emmental, des Gemeindeverbandes Sozialdienst Region Trachselwald und der Wasserversorgung Brandis AG
- Beratung und Beschlussfassung über eine Klassenschliessung an den Schulen Rüegsau auf Ende des Schuljahres 2023/24
- Beratung und Genehmigung der Finanzplanung 2023 – 2028
- Wahl der Mitglieder des Abstimmungs- und Wahlausschusses für die Jahre 2024 + 2025
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 165'000 zur Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges
- Beratung und Beschlussfassung über beantragte Ausnahmegesuche von kommunalen Bauvorschriften
- Beschluss über die Durchführung einer Klausurtagung des Gemeinderates im März 2024

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

INFORMATIONEN DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Gesamtrevision der Ortsplanung

Der Gemeinderat und die Verwaltung befassen sich seit langer Zeit damit, die raumplanerischen Grundlagen der Gemeinde Rüegsau an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Die Ortsplanung ist ein langfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument für die räumliche Entwicklung der Gemeinde, mit einem Betrachtungshorizont von 10 bis 20 Jahren. Nach einer Planungs- und Vorprüfungszeit von rund 6 Jahren, hat die Gemeindeversammlung von Rüegsau die revidierte Ortsplanung am 21. September 2022 genehmigt. Im Anschluss wurden die Revisionsakten dem Amt für Gemeinden und Raumordnung nach bereits zwei Vorprüfungen zur abschliessenden Genehmigung eingereicht.

Nach einer Bearbeitungszeit von weiteren 8 Monaten, wurde ein zuvor von einem kantonalen Amt erlassenen positiven Fachbericht in Bezug auf Gewässer, im Rahmen des Genehmigungsverfahrens vom gleichen Amt ohne jegliche Vorankündigung plötzlich anders beurteilt. In einer schriftlichen Stellungnahme hat der Gemeinderat der Leitbehörde sein Befremden mit aller Deutlichkeit mitgeteilt. Waren die damaligen Entscheidungsgrundlagen doch mit einem überdurchschnittlichen Aufwand, unter Einbezug aller zuständigen Ämtern und Fachstellen ausgearbeitet worden.

Weiter wurden auch die Konsequenzen der erneuten Verzögerung der Genehmigung seitens Gemeinde und Grundeigentümer mit Nachdruck aufgezeigt. Trotzdem stehen wir beim Ortsplanungsprozess nun zum wiederholten Mal vor einer Verzögerung. Nach aktuellem Bearbeitungsstand, der wiederum eine öffentliche Aktenaufgabe beinhaltet, sind wir mit der zugesicherten Unterstützung der Leitbehörde nun zuversichtlich, absehbar über eine genehmigte Ortsplanung zu verfügen.

Erweiterung Schulanlage Rüegsausachen

Der Erweiterungsbaubau der Schulanlage Rüegsausachen ist bereits seit Herbst 2022 in Betrieb und erfüllt optimale Voraussetzungen für einen zeitgemässen Unterricht. Auch energetisch ist das Gebäude mit der Grundwasserwärmepumpe und der Photovoltaikanlage optimal ausgerichtet. Während einigen heissen Tagen in den Sommermonaten wurde nun jedoch festgestellt, dass die Steuerung der Gebäudeautomation nicht optimal funktioniert und sich im Gebäudeinnern unangenehm hohe Temperaturen entwickeln können. In einer ersten Phase wurde versucht, mit technischen Anpassungen die Temperatur in den Unterrichtsräumen zu reduzieren. Neben den korrigierten Fehlern in der Steuerung wurde die dafür vorgesehene Kühlung via Bodenheizung in Betrieb genommen. Weiter wurde

die Nachtauskühlung, wie sie für das Gebäude vorgesehen ist, optimiert. Die Massnahmen haben eine Verbesserung gebracht, das Problem konnte jedoch nicht vollständig gelöst werden. Unter Einbezug von Fachleuten wurden in der Folge zusätzliche technische Massnahmen geprüft. Als mögliche Lösung zeichnet sich der Einbau von zusätzlichen Kälteregistern ab. Um deren Wirkung in den Sommermonaten zu prüfen, hat der Gemeinderat entschieden, vorab einzig ein Testzimmer damit nachzurüsten. Über das weitere Vorgehen wird später, gestützt auf die erzielten Resultate und allfälligen Erkenntnissen von Referenzobjekten, entschieden. Letztendlich wird das Ziel verfolgt, bei Räumen mit hoher Nutzung und grosser Belegungsdichte die oberen Temperaturwerte einzuhalten. Dies hat zur Folge, dass die definitive Bauabrechnung gegenüber der Planung erst im Jahr 2025 erfolgen wird. Da die ordentlichen Abschreibungen bereits seit 2022 erfolgen, hat das keine weiteren Auswirkungen. Mit wenigen Ausnahmen sind alle übrigen Arbeiten abgeschlossen und abgerechnet. Auch unter Einbezug der mutmasslichen noch zu erwartenden Kosten für eine verbesserte Auskühlung der Räumlichkeiten, wird der Baukredit positiv abschliessen.

Klausurtagung des Gemeinderates

Auch im laufenden Jahr plant der Gemeinderat eine 2-tägige Klausurtagung. An dieser wird er sich zusammen mit Vertretern der Verwaltung unter anderem intensiv mit folgenden Themen, als Grundlage für die weitere Entwicklung unterhalten.

Betriebskontinuitätsplanung

In den kommenden Jahren stehen beim Gemeindepersonal verschiedene Abgänge bevor. Es sollen frühzeitig Strategien und Pläne entwickelt werden, um die Kontinuität und die Funktionalität laufend sicherzustellen. Dabei soll auch die ökonomische Nachhaltigkeit der Organisationseinheiten geprüft werden.

Benützungsverordnung Schulanlagen

Die Verordnung regelt die ausserschulische Benützung der Schulräume, Schulareale sowie der Turn- und Sportanlagen der Gemeinde Rüegsau. Seit der letzten Revision 2015 gab es auch mit der Realisierung des Neubaus Veränderungen, welche eine Überarbeitung erfordern. Dazu sind durch den Gemeinderat vorab, insbesondere in Bezug auf die Anspruchsberechtigungen, Gebühren usw. einige Grundsatzentscheide zu fällen.

Liegenschafts- und Energiestrategie Gemeindeliegenschaften

Die Schulliegenschaften inkl. Kindergärten weisen insgesamt einen grossen Investitionsbedarf auf. Auch wenn in den nächsten Jahren aus finanzieller Sicht kaum Aussicht für grössere Investitionen bestehen, müssen vorhandene Strategien laufend überprüft, weiterentwickelt und den veränderten Verhältnissen und Bedingungen angepasst werden. Ein wichtiger Faktor bildet dabei die Nachhaltigkeit der Energieversorgung und die nach wie vor vorhandene Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 5. Juni 2024 statt. Neben der Rechnung 2023 steht die Revision des Gebührentarifs zum Abfallreglement, als Folge der Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells an. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident



Schreinerei Harmonie

...individuell - nachhaltig - heimisch

Kühberg 2, 3417 Rüegsau
 Telefon: 076 206 53 72
 info@blechschmidt-handwerk.ch
 www.blechschmidt-handwerk.ch



Blechschmidt
Handwerk

Silotransporte Bärtschi GmbH

Garage | Mech. Werkstätte | Spezialtransporte
 Kranarbeiten | Occasion Silo und Zubehör

Eichneuhaus 1, 3417 Rüegsau

034 461 25 66, 079 255 06 94

info@transporte-baertschi.ch, www.transporte-baertschi.ch



www.inside-massage.ch

078 769 82 79

massage.inside@gmx.ch



Kumari's beautysalon

Kumari Wüthrich
 Kosmetikerin EFZ
 Sägestrasse 42
 3415 Hasle-Rüegsau
 Natel 078 885 51 35
www.kumaris-beautysalon.ch



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
 3418 Rüegsbach
 034/461 17 27
 079/415 79 33

www.steiner-holzprofi.ch

**Umbauten
 Neubauten
 Innenausbau
 Allg. Schreinerarbeiten
 Zimmereiarbeiten**



Hauptagentur Beat Widmer

3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 30 30

AXA.ch/hasle-rueegsau



RÜCKTRITT AUS DEM GEMEINDERAT

Christoph Mosimann musste leider aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt per 31. Januar 2024 aus dem Gemeinderat bekannt geben.

Bereits seit Mitte Mai 2023 war er gezwungen zu pausieren und konnte neben dem Mandat im Gemeinderat auch das Amt als Präsident der Baukommission nicht mehr wahrnehmen. Bis Ende 2018 war Christoph Mosimann Mitglied der Baukommission. Mit seiner Wahl in den Gemeinderat 2019 stand er dieser dann als Präsident vor. In dieser Funktion präsidierte er auch die Spezialbaukommission für den Neubau der Schulanlage Rüegsauschachen und prägte das gute Gelingen des Neubaus massgeblich mit.

Während seiner Amtszeit als Kommissionsmitglied und Gemeinderat hat Christoph Mosimann nicht nur viele Ideen eingebracht, sondern die Geschäfte stets kritisch hinterfragt und kooperativ mitgestaltet.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Christoph Mosimann an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit. Wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung, viel Kraft und alles Gute für die Zukunft.



NEUEINTRITT IN DEN GEMEINDERAT

Gestützt auf die Ergebnisse der Gemeindewahlen 2022 hat Björn Liechti, als erster Ersatzkandidat auf der Liste der SVP seine Bereitschaft erklärt, für den Rest der laufenden Legislaturperiode 2023 – 2026 in den Gemeinderat einzutreten. Sein Eintritt erfolgte bereits am 1. Februar 2024. Im neuen Amt als Gemeinderat und Präsident der Baukommission wünschen wir Björn Liechti viel Befriedung und Erfolg.

Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident



AHV

AHV21 – ÄNDERUNGEN AB 1. JANUAR 2024

Mit der Reform wird das Rentenalter (neu: Referenzalter) der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr kann die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden.

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Referenzalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Referenzalter um 3 Monate pro Jahr erhöht wird. Dabei ist der Jahrgang der Frauen massgebend. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters, erhalten Frauen der Jahrgänge 1961 – 1969 (Übergangsgeneration) einen lebenslänglichen Rentenzuschlag zur Rente von maximal CHF 160.– pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. Rentenvorbezüge bis Dezember 2024 werden mit den heute geltenden Kürzungssätzen (6,8 % für 1 Jahr, 13,6 % für zwei Jahre) berechnet. Ab dem Jahr 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962, werden ab 2025 Neuberechnet.

Bei Unsicherheiten oder bei konkreten Vorstellungen Ihrer Planung des Ruhestands, erstellen wir gerne eine Rentenvorausberechnung nach den neuen Regeln.

Entschädigung des andern Elternteils

Vaterschaftsentschädigung heisst jetzt neu Entschädigung des andern Elternteils (EAE). Der Vater oder die Ehefrau der Mutter hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen werden müssen. Der Bezug kann tage- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf EAE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

PERSONELLES

PENSIONIERUNG FINANZVERWALTER HEINZ HEINIGER



Im April 2024 kommt es auf unserer Gemeindeverwaltung zu einem gewichtigen Wechsel: Nach rund 25 Dienstjahren als Finanzverwalter der Gemeinde Rüegsau tritt Heinz Heiniger im März 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Finanzverwalter und Abteilungsleiter hat Heinz Heiniger unsere Gemeindeverwaltung während einer langen Zeit wesentlich mitgeprägt. Er blickt auf eine Vielzahl von organisatorischen und technischen Entwicklungen zurück. Dabei hat er zahlreiche Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitende kennen und gehen sehen.

Während seiner langjährigen Mitarbeit auf unserer Verwaltung hat er alleine für die Gemeinde 25 Gemeindefinanzrechnungen, Budgets, Finanzpläne ausgearbeitet, abgeschlossen und erläutert. Dazu gehören auch die jeweiligen Vorberichte.

Damit aber nicht genug, daneben war Heinz Heiniger während vieler Jahre auch verantwortlich für die Finanzbuchhaltung der Schwellenkorporation Rüegsau sowie der ehemaligen Genossenschaft Wasserversorgung Rüegsau und Umgebung.

Heinz Heiniger war ein Finanzverwalter mit «Leib und Seele». Mit grosser Passion, absoluter Genauigkeit und immer im Interesse der Gemeinde hat er seine Aufgaben während all der Zeit zum Wohle von Rüegsau erfüllt.

Der Gemeinderat, die Behörden und das Personal der Gemeinde Rüegsau danken Heinz Heiniger für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und der Aufgabenerfüllung. Wir wünschen ihm in seinem nächsten Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit!

Bernhard Liechti, Gemeindefinanzverwalter

VERABSCHIEDUNG MARTINA RAMSEIER



Ende des vergangenen Jahres hat ein bekanntes Gesicht die Gemeindeverwaltung von Rüegsau verlassen. Inklusiv ihrer Lehrzeit auf unserer Verwaltung hat Martina Ramseier während rund 15 Jahren im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gestanden. In den Jahren 2006 bis 2009 hat sie ihre Lehrzeit zur Kauffrau auf unserer Verwaltung absolviert. Nach einer Tätigkeit in der kantonalen Verwaltung ist sie im Jahr 2011 wieder in unsere Gemeindeverwaltung eingetreten.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit auf unserer Verwaltung hat sie die Führung unserer Einwohnerkontrolle sowie die Leitung der AHV-Zweigstelle übernommen. Im Zuge einer Abteilungsreorganisation erfolgte im Jahre 2016 ihre Beförderung zur Kanzleichefin der Gemeindefinanzverwaltung und im Jahre 2018 zur Gemeindefinanzverwalterin-Stellvertreterin. Dabei hat sie berufsbegleitend die Ausbildung zur bernischen Gemeindefinanzverwalterin absolviert.

Als Folge ihrer Mutterschaft im Jahre 2020 hat sie ihr Arbeitspensum reduziert und damit eine neue Funktion als Sachbearbeiterin auf unserer Schulverwaltung übernommen. Im vergangenen Herbst hat sich bei Martina Ramseier die Gelegenheit geboten, ab Januar 2024 in der Gemeinde Rüderswil die Funktion als Gemeindefinanzverwalterin-Stellvertreterin zu übernehmen.

Wir gratulieren Martina Ramseier zu dieser neuen Funktion und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Bernhard Liechti, Gemeindefinanzverwalter

FINANZEN

MEHRVERBRAUCH WASSER UND ABWASSER

Im Oktober erhalten Liegenschaftsbesitzer jeweils eine Ablesekarte, um den Zählerstand der Wasser- / Abwasseruhr abzulesen. Bei der Erfassung der Zählerstände ist bei etlichen Liegenschaften ein Mehrverbrauch aufgefallen. Die Ursachen sind manchmal leicht zu erklären: eine undichte Toilette, Bewässerung des Gartens oder schlichtweg mehr Personen im Haushalt. Die Begründung für einen Mehrverbrauch ist jedoch nicht immer so offensichtlich. Wir haben festgestellt, dass defekte Heizsysteme oder ermüdete Überdruckventile beim Boiler ebenfalls für den Wasserverschleiss verantwortlich sein können.

Das Sicherheitsventil als Übeltäter

Das Sicherheits-, oder auch Überdruckventil genannt, sorgt vereinfacht erklärt dafür, dass der Druck im Boiler entweichen kann. Es ist dem System des Dampfkochtopfes nicht unähnlich. Wenn sich Wasser im Boiler erwärmt, dehnt es sich aus. Irgendwann entsteht ein Überdruck, der abgelassen werden muss. Ansonsten könnte der Boiler Schaden nehmen. Das Ablassen des Überdruckes wird vom Sicherheitsventil übernom-

men, indem ein wenig Wasser aus dem Boiler heraus und ins Abwasser fliesst. Sobald der Druck wieder den geforderten Bar entspricht, schliesst das Ventil und das Heisswasser bleibt im Boiler. Die Feder im Ventil kann jedoch mit den Jahren ermüden, was dazu führt, dass der Schliessmechanismus nicht mehr funktioniert – es tropft. Somit fliesst kontinuierlich Wasser aus dem Boiler und schliesslich in die Kanalisation.

Um dies zu verhindern, empfehlen wir, das Sicherheitsventil von Zeit zu Zeit zu prüfen und allenfalls zu ersetzen. Dabei ist Ihnen Ihr Sanitärinstallateur gerne behilflich.

Auch die offensichtlichen Mängel, wie eine defekte Toilettenspülung sollten schnellstmöglich behoben werden, denn auch ein kleines Rinnsal Wasser ergibt schnell eine grosse Anzahl Liter, was sich finanziell bemerkbar macht.

Lena Flükiger, Finanzverwaltung

SOZIALES, KULTUR UND SPORT

FÊTE DE LA MUSIQUE: FREITAG, 21. JUNI 2024

Dieser Anlass hat sich in den Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau etabliert und auch in diesem Jahr möchten wir der Bevölkerung auf dem Dorfplatz beim Alterspflegeheim Hasle-Rüegsau im Rüegsausachen einen unvergesslichen, musikalischen Sommerabend offerieren – aus dem längsten Tag soll ein besonderer Tag werden.

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und alle MusikerInnen treten gratis auf.

Der Ausschuss Fête de la Musique sucht MusikerInnen, welche am Freitag, 21. Juni 2024 am Abend bei dieser Manifestation mitwirken wollen.



Weitere Auskünfte und Anmeldungen

Bis 19. April 2024 während den Büroöffnungszeiten bei Marianne Seiler, Telefon 034 460 70 70 oder per E-Mail an marianne.seiler@ruegsau.ch.

Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau
Ausschuss Fête de la Musique

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Unsere Veranstaltungen 2024

LESELUST

16. Mai 2024 19.00 Uhr

Bei LESELUST geht es darum, über Literatur auf brisante Themen im Alltag von Migranten aufmerksam zu machen. Das Projekt LESELUST veröffentlicht in dem Zusammenhang regelmässig Literaturlisten zu den Themen Flucht, Migration, Religion, Asyl, Integration und mehr. Darüber hinaus organisiert das Projekt LESELUST Veranstaltungen in den Bibliotheken der Region Bern-Jura-Solothurn. Hierzu werden jeweils prominente Gäste mit lokalem Bezug eingeladen.

In diesem Rahmen wird am Donnerstag 16. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Bibliothek Rüegsau eine Lesung mit anschliessender Diskussionsrunde stattfinden. Vorgestellt wird das Buch «Die Ohrfeige» des Exil-Irakers Abbas Khider. Der Abend wird moderiert durch die Schauspielerin Noëmi Gradwohl und musikalisch begleitet durch den jordanisch-palästinensische Oud-Musiker Mahdi Al-Tashly. Der Anlass ist eine Gemeinschaftsaktion des Projektteam LESELUST, der Kirchgemeinde Rüegsau, des Vereins Kariim und der Bibliothek Rüegsau.

Värslı für die Chline

Montag 11. März 2024
Montag 13. Mai 2024
jeweils ab 9.30

Regina Meier-Gilgen, ausgebildet als Leseanimatourin, vermittelt Eltern und Grosseitern Verse und Wortspiele zur Förderung der Sprachkompetenz für Kinder ab 9 Monaten. Mit viel Freude und Herzblut werden Reime und Fingerspiele vorgestellt und mit den Bezugspersonen der Kinder gemeinsam geübt.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

Samstag 27. April 2024
jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

Mit grosser Freude verfolgen die kleinen Teilnehmer im Alter von 3 bis 8 Jahren die spannenden und lustigen Geschichten aus dem Gwunderwunder Gschichtekoffer von Irene Schüpbach aus Lützelflüh. Auch dieser Anlass dient der Förderung der frühkindlichen Sprachkompetenz. In diesem Alter liegt der Beginn von Wortschatzaufbau und Spracherwerb. Sprache wird in sozialen Zusammenhängen und von Bezugspersonen erlernt. Dabei ist das menschliche Miteinander besonders wichtig.

Irene Schüpbach versteht es dabei meisterhaft, die Kinder durch ihre ausdrucksstarke Sprache in den Bann zu ziehen.

Flohmarkt

31. August 2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich mit ausgemusterten Büchern und Filmen aus unserer Bibliothek einzudecken. Das schafft Platz für Neuschaffungen und dient der Nachhaltigkeit.

Nicole Dömer, Gemeindebibliothek Rüegsau



GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH

Garage Wüthrich

M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Diagnose aller Marken
Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43

info@garage-wuethrich.ch
www.garage-wuethrich.ch

Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach

Garage
plus

Husqvarna

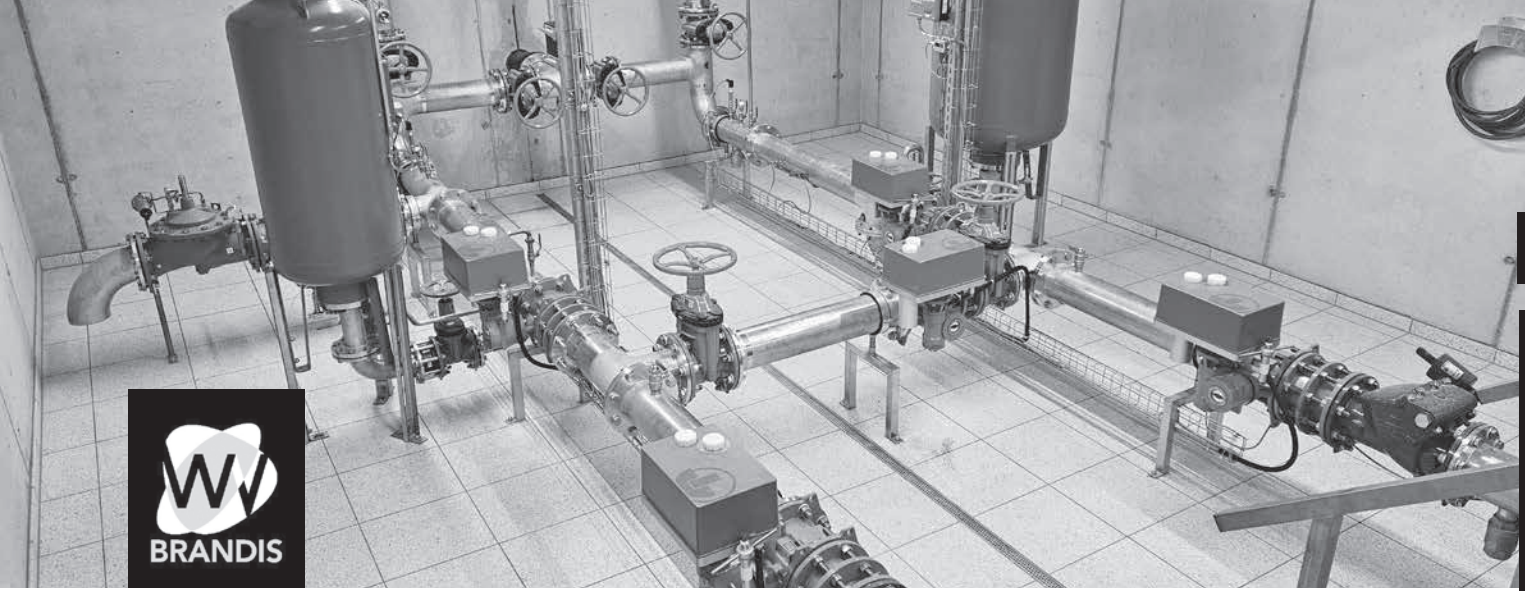
SAME

fl
finalution
versicherungs- und vorsorgelösungen

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsaustrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. +41 34 423 66 33 | info@finalution.ch | www.finalution.ch



BAU

DIE WASSERVERSORGUNG BRANDIS AG IST GESTARTET

Im Herbst 2023 haben die beiden Gemeinden Lützelflüh und Rüegsau der Zusammenlegung der bisherigen Wasserversorgung Lützelflüh und der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung in die neue Wasserversorgung Brandis AG zugestimmt. Bereits im Sommer 2023 wurde die neue Aktiengesellschaft «Wasserversorgung Brandis AG» gegründet und der Verwaltungsrat bestimmt. Unter der Leitung von Beat Zaugg (VR-Präsident) sind im neuen Gremium die Mitglieder Niklaus Burkhalter (Vizepräsident), Adrian Kocher, Andreas Kobel und Christof Steiner tätig. Als Brunnenmeister wurde Bruno Beer (Lützelflüh) angestellt und für die Administration und die Finanzen konnte Urs Gnehm aus Burgdorf gewonnen werden.

Die Arbeiten wurden bereits im Sommer 2023 aufgenommen, so dass ein reibungsloser Übergang von den bisherigen Versorgungen sichergestellt werden konnte. Per 1. Januar 2024 ist die Wasserversorgung Brandis AG offiziell gestartet und hat die Verantwortung für die Wasserversorgung der beiden Gemeinden übernommen.

In den vergangenen Monaten wurde auch der technische Zusammenschluss mit dem Neubau des Stufenpumpwerkes Allmändli und dem Ausbau des Pumpwerkes Schlossberg fertiggestellt. Seit Mitte Dezember wird nun das gesamte Versorgungsgebiet der Gemeinden Rüegsau und Lützelflüh ab dem Pumpwerk Schlossberg versorgt. Damit konnte ein erster Meilenstein in der Geschichte der WV Brandis AG erreicht werden.

Für die Wasserbezüger ändert sich vorerst nichts. Wie bereits im Vorfeld der Abstimmungen informiert, werden die bisherigen beiden Tarifsysteme im Jahr 2024 harmonisiert und auf ein einheitliches Modell umgestellt. Der Wasserpreis beträgt neu in beiden Ge-

meinden CHF 1.40 pro m³, die Grundgebühren werden aufgrund der so genannten «Loading Units» (Belastungswerte) ermittelt. Grundsätzlich entsprechen die neuen Gebühren in etwa den bisherigen Gesamteinnahmen der beiden Versorgungen.

Für die Anliegen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung stehen ab 1. Januar 2024 die Kontakte der Wasserversorgung Brandis AG zur Verfügung. Die Kontaktdaten und Informationen zum neuen Gebührenmodell sind auf der Website www.wvbrandisag.ch aufgeschaltet.

Es ist geplant, dass die ersten Verbrauchsrechnungen (Akonto) der Wasserversorgung Brandis AG im Frühsommer 2024 verschickt werden.

Dem Verwaltungsrat der WV Brandis AG ist es in diesem Zusammenhang ein grosses Anliegen, der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und den beiden Gemeinden Lützelflüh und Rüegsau für die grosse Unterstützung bei der Vorbereitung und der Umsetzung zur Gründung der Wasserversorgung Brandis AG zu danken.

Die Wasserversorgung Brandis AG ist mit viel Elan ins neue Jahr 2024 gestartet. Sie freut sich, ihre Kundinnen und Kunden weiterhin mit frischem, gesundem und qualitativ einwandfreiem Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
Beat Zaugg, Verwaltungsratspräsident
Mattenhüsli 1230, 3452 Grünenmatt
Telefon G: 034 461 05 72 / M: 079 258 78 03

Urs Gnehm, Wasserversorgung Brandis AG

SCHNEESPORT AUF DER PISTE



Quelle Bild/Text: BFU

Jedes Jahr kommt es auf der Skipiste zu vielen Unfällen. Die Unfallschwere und das Unfallrisiko lassen sich aber reduzieren.

Ein geringes Unfallrisiko hat, wer sein Können richtig einschätzt und Rücksicht auf andere nimmt. Ausserdem sollte man das Tempo den Verhältnissen anpassen, besser etwas langsamer fahren, dafür sicherer.

Eine gute Ausrüstung ist ebenfalls sehr wichtig: auf dem Schlitten einen Helm zu tragen lohnt sich genauso, wie auf den Ski und auf dem Snowboard. Snowboard-EinsteigerInnen sollten sich zusätzlich mit einem Handgelenkschutz ausrüsten.

Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln: Wer Unfälle verhindern will, nimmt Rücksicht auf andere und braucht eine gute Ausrüstung.

Beim Skifahren ist wichtig, dass man seinen Ski jedes Jahr in einem Fachgeschäft überprüfen lässt und regelmässig in den Service gibt.

Die wichtigsten Tipps:

- Geschwindigkeit anpassen
- Genügend Raum für andere lassen
- Helm tragen

Für die Personen, die den Schlitten bevorzugen: Schlitten ist nicht gleich Schlitten! Ein Rodel zum Beispiel lässt sich besser lenken als ein gewöhnlicher Schlitten.

Marvin Hulliger (2. Lehrjahr), Bauverwaltung

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Fritz Held Dorfstrasse 3 3418 Rüegsbach	Teilumnutzung Wohngebäude in Brauerei	Dorfstrasse 3 3418 Rüegsbach	284	LWZ
Ulrich Jörg-Augstburger Dorfstrasse 19 3418 Rüegsbach	Ersatz Elektroheizung durch zwei Luft-Wasser Wärmepumpen	Dorfstrasse 19 3418 Rüegsbach	314	K2
Michael und Christine Lobsiger Schützenhausweg 22 3415 Rüegsausachachen	Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachflächenfenster	Schlossmattstrasse 12 3415 Rüegsausachachen	1418	W2

UMWELT

STATISTIK ABFALLMENGEN 2023

In der Gemeinde Rüegsau sind im Jahr 2023 folgende Abfallmengen angefallen:

Art	Menge	Menge Vorjahr
Altöl	1'600 lt	1'600 lt
Alu- und Stahlblech	5'600 kg	5'590 kg
Glas	74'790 kg	76'280 kg
Grüngut	509'750 kg	505'655 kg
Hauskehricht	636'660 kg	635'690 kg
Karton	12'030 kg	14'920 kg
Nespressokapseln	2'079 kg	2'394 kg
Papier	58'020 kg	69'240 kg

Mayco Minder, Sekretariat Umweltkommission

ENERGIEBERATUNG

Öffentliche Energieberatungsstelle Emmental

Energiesparen zahlt sich aus! Die öffentliche Energieberatung zeigt wie.

Gemäss des kantonalen Energiegesetz (KEng) sind die Regionalkonferenzen verpflichtet, unabhängige Beratungsstellen für Energiefragen (Energieberatungsstellen EBS) zu führen.

Die Coronakrise, in welcher durch Schliessungen von grossen Häfen in China, ganze Transportketten stillgelegt wurden, Schiffe die monatelang irgendwo auf der Welt blockiert waren oder im Suezkanal stecken geblieben sind und nicht zuletzt der nach wie vor andauernde Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Energiepreissteigerungen, haben uns gezwungen die Energieversorgungssicherheit in Frage zu stellen und zu überdenken.

Das Bewusstsein der Bevölkerung und der Politik, dass die stetige Verfügbarkeit der Energie keine Selbstverständlichkeit ist, liessen die Telefone auf den Energieberatungsstellen heisslaufen.

Heute wird versucht den eigenen Energiekonsum zu reduzieren, um weniger abhängig von ausländischen Energielieferanten und den volatilen Energiepreisen zu sein.

Hier ist die **öffentliche regionale Energieberatung Emmental** mit Ihren Fachleuten aus den Bereichen energetische Sanierungen, Haustechnikplanern und Experten in Sachen erneuerbare Energie die erste Anlaufstelle. Wir betreuen entlang des Emmenlaufes eine Region mit 39 Gemeinden von Trub bis Bätterkinden.

Die Energieberatungsstelle ist die erste Kontaktstelle für Privatpersonen, Unternehmungen, Institutionen der öffentlichen Hand, Gemeindebehörden und politische Entscheidungsgremien in allen Energiefragen, insbesondere im Gebäudebereich.

Die Beratungsdienstleistungen der EBS bestehen aus Wissensvermittlung sowie Beratungen bei der Vorbereitung von Projekten. Sie beinhalten jedoch nicht, das Vorhaben oder einen Teil davon zu planen oder auszuführen.

Unser 4-köpfiges Expertenteam berät Sie Produkte- und Unternehmensneutral.



Wir von der Energieberatungsstelle Emmental freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:



Energieberatungsstelle Emmental
Kirchbergstrasse 190, 3400 Burgdorf
034 402 24 94
info@energieberatung-emmental.ch

Beispiel einer Energieeffizienten Liegenschaft

Eine CO₂ neutrale Energiebereitstellung im Eigenheim könnte wie folgt aussehen und muss nicht teurer sein als der konventionelle Betrieb mittels fossilen Energieträgern Öl oder Gas. Dies ist heute in den meisten Fällen sogar wirtschaftlicher als der Einsatz von fossilen Energieträgern.



Kostenvergleich	Konventionelle fossile Energieträger		Eneuerbare Energie	
	Öl-Heizung		Luft-Wasser Wärmepumpe	
Invest (20 Jahre)	CHF	23'000	CHF	36'000
Energie und Betrieb	CHF	3'050		
Jahreskosten	CHF	4'390		

Mobilität (Benzinkosten CHF 1.98 / Strom CHF 0.3) 200'000 km Betrachtungszeitraum

Eingerechnet sind Energiekosten, Amortisation, Steuern und Versicherung, Service

	VW Golf		e-Golf	
Jahreskosten	CHF	12'930	CHF	9'550

Nicht eingerechnet ist eine allfällige Eigenstromproduktion

INVASIVE NEOPHYTEN

Neophyten – was versteht man darunter?

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die seit der Entdeckung Amerikas eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. In der Schweiz sind dies rund 550 Arten, welche vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet sind. Eine kleine Gruppe dieser Pflanzen hat jedoch nicht nur den Sprung über den Gartenzaun erfolgreich gemeistert, sondern ist dank effizienten Verbreitungsstrategien auch in starker Ausbreitung begriffen.

Diese so genannt «invasiven» Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

Wer ist betroffen?

Probleme zeigten sich zunächst vor allem in schutzwürdigen Gebieten, wo invasive Neophyten in Konkurrenz mit der ursprünglichen Pflanzenwelt traten. Zunehmend betroffen sind jedoch auch die mit dem Unterhalt von Gewässern, Verkehrsanlagen, Infrastrukturen und Grünflächen betrauten öffentlichen und privaten Trägerschaften.

Neophyten vermindern die Artenvielfalt, verändern das heimische Ökosystem, haben kaum natürliche Feinde (keine Nutzung als Futter- oder Materialquelle), können wirtschaftlichen Schaden anrichten (z.B. in der Landwirtschaft), die Gesundheit des Menschen gefährden (z.B. Allergien oder Gifte) und Erosionsschäden anrichten (z.B. Bachufer, Strassen).

So tragen Sie aktiv zur Bekämpfung bei

- Meldung von Fundstellen:
Bitte melden Sie alle Fundstellen in der Natur dem Sekretariat Umweltkommission, Tel. 034 460 70 85
- Kontrolle der Pflanzen in Ihrem Garten
(Verhinderung von unkontrollierter Verbreitung)

Korrekte Entsorgung der Pflanzenteile

kleine Mengen (bis 110l): Hauskehricht
grosse Mengen: ab Mai bis September steht beim Werkhof-Magazin der Gemeinde Rüegsau (Alte Lützelflühstrasse 6, Rüegsausachen) eine Neophyten-Mulde für die kostenlose Entsorgung zur Verfügung. Alternativ können die Neophyten auch beim AVAG Entsorgungszentrum in Langnau entsorgt werden (Preis CHF 155.– / t.).



Standort Neophyten-Mulde

Vermehrungsfähiges Material d.h. mit Samen, Früchten, Blüten oder Wurzeln und Rhizome darf nicht kompostiert oder zwischengelagert werden. Es muss zwingend mit dem Hauskehricht oder der Neophyten-Mulde der Gemeinde Rüegsau einer Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt werden. Illegales Deponieren von Grüngut jeglicher Art (z.B. im Wald oder auf den öffentlichen Grüngut-Sammelplätzen der Gemeinde) ist verboten und strafbar (Umweltschutzgesetz Art. 30e).

Vielen Dank für Ihre aktive Mitwirkung bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten!

Weitere Informationen

www.neophyt.ch
www.infoflora.ch
www.be.ch/natur
www.neophyten-schweiz.ch

Umweltkommission Rüegsau

EINFÜHRUNG AVAG-SACKGEBÜHRENMODELL

Übergang zu AVAG Sackgebührenmodell

Die Vorbereitungsaufgaben für die Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells ab 1. Januar 2025 sind im vollen Gange. Ab diesem Datum beginnt der offizielle Verkauf der AVAG-Säcke und Marken in der Gemeinde Rüegsau. Für die ersten Monate der Einführungsphase gilt eine Übergangsfrist bis am 31. Mai 2025. Bis zu dieser Übergangsfrist werden die bisherigen Kehrrecht- und Containermarken für die Entsorgung akzeptiert.

Überarbeitung Rechtsgrundlagen

In der letzten Ausgabe der Rüegsau Nachrichten haben wir informiert, dass die Einführung des neuen Modells zur Folge hat, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen teilweise angepasst werden müssen. Im vorliegenden Fall betrifft dies den Gebührentarif zum Abfallreglement. Die Anpassungen im Gebührentarif zum Abfallreglement obliegen der Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung am 5. Juni 2024.

Finanzierung AVAG-Sackgebührenmodell

Die Gemeinden im AVAG-Gebiet finanzieren die Abfallentsorgung nach dem Splittingmodell und somit aus zwei Quellen. Einerseits aus dem Gebührenanteil der Sackgebühr (für die Kosten der Kehrrechtentsorgung und einen Beitrag an den Sammeldienst), andererseits aus der Grundgebühr, für alle übrigen Entsorgungsdienstleistungen der Gemeinde. Der Verkaufspreis des AVAG-Sackes setzt sich aus vier Hauptkomponenten zusammen:

Herstellung, Verteilung, Inkasso und Verkaufskosten Gebührenteil. Der Gebührenanteil wird über einen jährlich aktualisierten Einnahmenteiler jeder Gemeinde vollumfänglich gutgeschrieben. Die AVAG erhält kein Geld direkt aus der Sackgebühr. Der Einnahmenteiler berücksichtigt zu 100% die angelieferte Abfallmenge pro Gemeinde an der Gesamtabfallmenge der Gemeinden im Sackgebührenmodell (ohne die Mengen aus Containern).

Die Sackgebühren sind in allen AVAG-Gemeinden gleich hoch. Damit können die Gebührensäcke und -marken in allen beliebigen Verkaufsstellen im AVAG-Gebiet gekauft werden. Im Gegensatz zu den Preisen der Gebührensäcke und -marken werden die Preise der Containermarken weiterhin durch jede Gemeinde selber festgelegt. Die aktuellen Preise für die Containermarken bleiben vorerst unverändert.

Die bisherigen Jahrespauschalen für Container (Gewerbe, Landwirtschaftsbetriebe und Private) sind hingegen mit dem Systemwechsel nicht mehr kompatibel. Die bestehenden Vereinbarungen werden per 31. Dezember 2024 schriftlich durch die Gemeinde Rüegsau aufgelöst. (Kündigungsfrist 3 Monate).

Weitere Informationen finden sich unter www.avag.ch. Für Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Umweltkommission Rüegsau

Programmpalette AVAG-Sackgebührenmodell

Folgende Gebührensäcke und Gebührenmarken werden über den Handel verkauft:

Grösse	max. Gewicht (pro Sack/Marke)	Säcke			Marken		
		Farbe (Zugband)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Rolle à)	Farbe (Marke)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bogen à)
17 l	2,5 kg	Orange	CHF 1.00	10 Säcke	Orange	CHF 1.00	5 Marken
35 l	5,0 kg	Grün	CHF 1.90	10 Säcke	Grün	CHF 1.90	5 Marken
60 l	8,5 kg	Rot	CHF 3.20	10 Säcke	Rot	CHF 3.20	5 Marken
110 l	16,0 kg	Blau	CHF 5.80	10 Säcke	Blau	CHF 5.80	5 Marken
Sperrgut	25,0–30,0 kg				Lila	CHF 7.80	5 Marken

Folgende Containermarken werden ausschliesslich über die Gemeindeverwaltung verkauft:

Grösse	max. Gewicht (pro Plombe)	Plomben		
		Farbe (Plombe)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bündel à)
240 l	35 kg	Lila	Preis individuell	10 Bänder
360 l	54 kg	Blau	durch Gemeinde	10 Bänder
600 l	86 kg	Pink		10 Bänder
800 l	115 kg	Gelb		10 Bänder

SCHULEN RÜEGSAU

PROJEKTWOCHE BERUFE KENNENLERNEN

Während der Kalenderwoche 44 durften wir verschiedenste Berufe kennenlernen. Nach einigen Vorarbeiten anfangs Woche durften wir in verschiedenen Betrieben arbeiten gehen, welche uns unsere Lehrpersonen organisiert haben. Sie haben dabei unsere Berufswünsche und Interessen berücksichtigt.

Ziel war es, aktiv an den verschiedenen Tätigkeiten in den jeweiligen Firmen teilzuhaben und dabei Erfahrungen zu sammeln.

Einige Rückmeldungen der Mitschülerinnen und Mitschüler:

Ich durfte im Altersheim Oberburg im Bereich Hauswirtschaft tätig sein, es war sehr abwechslungsreich. Ich lernte auch mit älteren Menschen umzugehen.

Meine Tätigkeit im Stadtbauamt Burgdorf hat mir gezeigt, wie vielfältig die Arbeit im Strassenunterhalt sein kann.

Im SAZ Burgdorf durften wir in der Werkstatt arbeiten und interessante Gegenstände aus Metall herstellen, eine bleibende Erinnerung.

Als Koch war es eine Herausforderung, im APH Burgdorf Desserts vorzubereiten. Es ist eine schöne Küche.

Mir hat es in der Schreinerei Schär in Rüegsausachen sehr gut gefallen, mir wurden verschiedene Arbeiten anvertraut. Ich möchte Landwirt werden, anschliessend Zimmermann.

Im Altersheim Buchegg in Burgdorf durfte ich alten Menschen helfen und diese unterstützen. Ich habe in diesem Betrieb eine Lehrstelle erhalten.

Bei Haller + Jenzer waren die verschiedenen Zeichnungsprogramme eine echte Herausforderung für mich, jedoch spannend und abwechslungsreich.

Man könnte noch vieles über diese Tage erzählen. Am Ende der Woche gestalteten wir eine Ausstellung zum Thema «Verschiedene Berufe». Wir durften unsere Ausstellungstische selbst gestalten und mussten zum jeweiligen Beruf eine Broschüre herstellen, worauf nähere Angaben zur Ausbildung, betreffenden Lehrbetrieben, Anforderung und Ausbildungsdauer zum gewählten Beruf stehen musste.

Schülerinnen und Schüler anderer Schulklassen konnten unsere Ausstellung besuchen.

Mit dieser Ausstellung endete eine lehrreiche und interessante Woche.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Klasse zur besonderen Förderung 5.–9. Klasse

Einige Eindrücke der Projektwoche finden Sie auf der letzten Innenseite dieser Ausgabe.

WAS TRIPPELET IM SCHACHEWALD?

Am 6. Dezember 2023 machten wir uns, die Kindergartenkinder von Rüegsauschachen, auf die Suche nach dem Samichlaus. «Finge mir nä äch de? Het är äch es Eseli derby?» Mit gespitzten Ohren näherten wir uns dem Schachenwald. Und schon bald hörten wir ein leises Glockenklängeln. «Dr Samichlous, dr Samichlous! I hane ghört!» Das Klingeln wurde lauter und da sahen wir zwischen den Bäumen auch schon das rote Gewand. «I gsehne, lug dert isch är. Ds Eseli u dr Schmutzli si oh derbi!» Wir durften das Eseli streicheln und ihm Karotten und Heu füttern. Daraufhin packte der Samichlaus sein dickes Buch aus und begann zu suchen. Tatsächlich hatte er wohl das eine oder andere Mal zum Kindergartenfenster reingeguckt. Wir staunten, was er alles über uns wusste. Ganz viel zu loben hatte er. Anschliessend sagten wir unser Värslì auf «I

weiss es chlyses Müüsli im Samichlousehüsli...» und sangen «Was tripp tripp trippelet u trapp trapp trappelet? Chönnst äch das en Esu si?...». Der Samichlaus und Schmutzli freuten sich so darüber, dass sie einen schweren Sack vom Eseli luden und uns überreichten. Der Sack war voller Nüsse, Mandarinen, Lebkuchen und anderen guten Leckereien. Leider musste der Samichlaus mit seinen Gehilfen weiterziehen und die anderen Kinder im Dorf besuchen. Wir genossen im Wald ein feines «Chlouseznüni» und es gab sogar noch etwas für ins Rucksäckli. «Oh Samichlous, hoffentli chunnst nächsch Jahr ou wieder.»

Für die Kindergärten Rüegsauschachen,
Klassenlehrperson Kindergarten, Stefanie Schär





Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
 Lützelflühstrasse 2
 3415 Rüegsauschachen

info@frub.ch
 www.frub.ch
 Telefon: +41 34 460 10 80



Optik von Gunten

Burgdorf - Hasle-Rüegsau

Bei uns ist für jeden etwas dabei!



Unsere Öffnungszeiten:

DI-FR: 09:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr

SA: 09:00-14:00 Uhr

www.optik-vongunten.ch



Innenausbau
 Fenster / Türen
 Küchenbau
 Reparaturen
 Holzbauarbeiten

Alte Rüegsaustrasse 6
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 461 21 72
 Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch



Hausgemachte Spezialitäten
Geschenkservice

Martina Scheidegger & Anja Winkler
 Schlossmattstrasse 18, 3415 Rüegsauschachen
www.mit-liib-u-seel.ch
kontakt@mit-liib-u-seel.ch

SELBSTBEWUSSTSEIN, SELBSTVERTRAUEN, SELBSTWERTGEFÜHL – EIN STARKES TRIO –

Kinder, die ein starkes Selbstvertrauen haben, kennen ihre eigenen Kompetenzen. Das Selbstvertrauen wächst, wenn Kinder Erfolge erleben – allerdings nur, wenn ihre eigenen oder die Ansprüche von aussen nicht zu hoch sind. Wer Selbstvertrauen hat, glaubt daran, dass er erreichen wird, was er sich vornimmt – selbst wenn es auf dem Weg dorthin Rückschläge gibt.

Das Selbstwertgefühl ist eine Haltung, die ein Mensch sich selbst gegenüber einnimmt. Kinder mit einem gesunden Selbstwertgefühl können sich mit all ihren Stärken und Schwächen annehmen. Es geht also nicht darum, Erfolge zu erzielen, sondern sich unabhängig davon als einen wertvollen Menschen zu betrachten.

Selbstbewusstsein bedeutet: Ich bin mir meiner selbst bewusst, ich erkenne meine eigene Persönlichkeit. Dazu gehört, dass man seine Kompetenzen kennt, also ein ausgeprägtes Selbstvertrauen hat, und vom eigenen Wert als Person überzeugt ist, also über ein gesundes Selbstwertgefühl verfügt.

Wie nun gelingt es uns Erwachsenen, sei es in der Schule wie auch zu Hause und in der Gesellschaft, unsere Kinder in der Entwicklung ihres Selbstbewusstseins zu unterstützen?

Auf einige Punkte möchte ich gerne eingehen, wobei zu erwähnen ist, dass diese nicht abschliessend sind.

Erwachsene beeinflussen das Selbstwertgefühl der Kinder

Wenn wir als Kind ständig von anderen Personen kritisiert werden, führt dies nicht selten zu einem geringen Selbstwertgefühl. Denn im Grunde wird das Fundament unseres Selbstwertgefühls bereits in unserer Kindheit gelegt. Besonders Eltern und später auch die Lehrpersonen, haben auf die Kinder einen entscheidenden Einfluss. Wer sein Kind dauernd kritisiert, vermittelt ihm schnell das Gefühl, minderwertig und schlecht zu sein. Natürlich führt dies dann leider oft zu einem geringeren Selbstwertgefühl und wenig Selbstsicherheit.

Kinder stark machen für den Alltag

Ein paar Tipps:

- Je positiver Sie über sich selber denken, desto erfolgreicher können Sie auch mit anderen Menschen (Kindern) umgehen oder Probleme lösen helfen.
- Freuen Sie sich EHRlich über die Erfolge des Kindes.
- Helfen Sie dem Kind, seine Ziele zu erreichen. Hier kann es helfen, immer wieder die Stärken und Talente des Kindes zu thematisieren.
- Vermitteln Sie dem Kind, einzigartig zu sein und vergleichen sie es nicht mit anderen Kindern.
- Erklären Sie dem Kind, dass jeder Mensch Respekt verdient hat. Leben Sie ein respektvolles Verhalten vor.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für die gesamte Volksschule der Schulen Rüegsau (Kindergärten, Primar- und Sekundarstufe I). Sie bietet an:

- Beratung und Unterstützung von einzelnen Schülerinnen und Schülern sowie von Gruppen bei persönlichen Lebensfragen oder in Krisensituationen.
- Beratung und Unterstützung für Eltern und Bezugspersonen in Bezug auf deren Kinder.
- Beratung und Unterstützung für Lehrpersonen und Schulleitungen.
- Angebote zu Prävention und Früherkennung.
- Zusammenarbeit mit Fachstellen.

Die Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht.

Kontaktangaben:

Schulsozialarbeit Schulen Rüegsau
Sandra Kaufmann
Tel. 079 810 57 89
sandra.kaufmann@burgdorf.ch

Sandra Kaufmann,
Schulsozialarbeit Schulen Rüegsau

VERMISCHTES



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakte:

Regula Steinmann

Telefon: 034 461 47 12

Annemarie Luginbühl

Telefon: 034 461 47 26

Regula Steinmann, Brocki Härzlech



FC AEMME

XMAS SOCCER 2023

Der FC Aemme überraschte am Wochenende vom 15. – 17. Dezember 2023 erstmals mit dem «Xmas Soccer» Juniorenturnier in Hasle, das in der Mehrzweckhalle Preisegg auf Kunstrasen stattfand – eine regionale Neuheit. Die Organisatoren planten das Hallen-Kunstrasen-Turnier bereits seit Anfangs 2023.

Insgesamt nahmen 60 Teams aus etwa 28 Vereinen im Grossraum Emmental/Bern teil. Am Donnerstagabend verwandelten fleissige Helfer in rund vier Stunden 18 Rasenteile zu einem beeindruckenden Fussballfeld in der Halle. Offiziell lizenzierte Schiedsrichter leiteten die Spiele, bei denen etwa 600 Spielerinnen und Spieler im Alter von sieben bis sechzehn Jahren in den Juniorenkategorien F–C ihr Bestes gaben. Eltern, Grosseltern, Götti und Gotti verfolgten gespannt die Spiele von der Tribüne und feuerten die jungen Akteure begeistert an.

Rund 70 freiwillige Helferinnen und Helfer trugen zum reibungslosen Ablauf bei, von Infrastrukturaufbau über Turnierbetrieb bis zur Festwirtschaft. Die Finanzierung erfolgte durch Turnierbeiträge, Festwirtschaftseinnahmen und grosszügige Sponsoren.

Mit dem Xmas Soccer-Turnier betont der FC Aemme die Wichtigkeit der Junioren-Ausbildung. Das Turnier fördert nicht nur sportliche Begeisterung, sondern auch Teamdenken und die Freude am Spiel.



Aufbau Kunstrasenarena



Der Ball rollt



Spieler beim Zuschauen

SRK REGION EMMENTAL

ERFOLGREICHER LOTTO-NACHMITTAG

Beim SRK Kanton Bern, Region Emmental setzen sich rund 330 Freiwillige für Menschen in der Region ein. Sie begleiten ältere oder erkrankte Personen, fahren sie zu Arztterminen, unterstützen sie bei alltäglichen Tätigkeiten oder schenken ihnen mit dem Notruf Sicherheit.

Als Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung für dieses Engagement lud das Rote Kreuz Region Emmental seine Freiwilligen zum Lotto spielen nach Zollbrück ein. 150 Personen verbrachten so gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag. Rund 40 Unternehmen und Privatpersonen aus der Region sponserten die vielfältigen Lotto-Preise.

Zufriedene Teilnehmende

Ein Teilnehmer fasste den Nachmittag wie folgt zusammen: «Der Lottoanlass war für mich als Freiwilliger wie ein Geschenk. Zu erfahren, dass nicht nur die Kundinnen und Kunden, sondern auch die Mitarbeitenden des SRK meine Arbeit wertschätzen, freut mich ungemein.»

Aufgrund des gelungenen Anlasses und der positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht fest: Auch zukünftig will das Rote Kreuz im Emmental seinen Freiwilligen in dieser Art und Weise für ihren Einsatz danken.

Möchten auch Sie sich freiwillig im Emmental engagieren?

Wir warten auf Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

034 420 07 70 oder via www.srk-bern.ch/freiwillige

Silvia Hirsig, SRK Region Emmental





Er kam, sah und reparierte.

Telefon 034 460 11 11
Ihr regionaler Elektriker.

ETAVIS 
BEUTLER



 **034 461 43 27**
www.reinhard-forst.ch


NATUR DROGERIE
EMMENTAL

Rüegsaustrasse 49, 3415 Rüegsausachen
www.naturdrogerie-emmental.ch • Tel. 034 461 12 62

coiffeur
Siesta

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüegsau
034 461 32 37



BROCKENSTUBE

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN-RÜEGSAU

Nicht vergessen:
Am 9. März 2024 findet
vor dem Coop unser
beliebter Primeli- und
Stiefmütterchen Verkauf
statt! Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

BROCKENSTUBE

Verkaufslokal

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz,
Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider,
Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder
nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger.
Wir nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Kommen Sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich
auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2024

Freitag	08. März	13.30 – 16.30 Uhr	Freitag	05. April	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	16. März	09.00 – 14.00 Uhr	Samstag	13. April	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	22. März	13.30 – 16.30 Uhr	Freitag	19. April	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	30. März	09.00 – 14.00 Uhr	Samstag	27. April	09.00 – 14.00 Uhr
			Freitag	03. Mai	13.30 – 16.30 Uhr
			Samstag	11. Mai	09.00 – 14.00 Uhr

Kinderartikelbörse

(Sommerbörse)

Mit Kaffee-Ecke
und Kuchen

Wann Verkauf, Freitag, 26. April 2024, 19.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 27. April 2024, 09.00 – 12.00 Uhr
(Annahme: Freitag, 26. April 2024, 14.00 – 18.00 Uhr | Rückgabe: Samstag, 27. April 2024, 13.30 – 14.00 Uhr)

Wo Aula, Schulanlage Rüegsauschachen

Was Kleider neu ab Gr. 74 – 176, XS und S, Schuhe, Badesachen (Flügel, Taucherbrille, Flossen, Schwimmnudel, etc.), Fahrräder, Helme, Kinderfahrzeuge (Trottinett, Traktor, Rollschuhe, etc.). Keine Spielsachen!

Weitere Infos?

QR-Code scannen >



Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau

JUBILARE

HOCHZEITEN

Paul und Klara Marti-Zimmermann	Eugstern 2	3418 Rüegsbach	19.04.1974	50 Jahre
Heinz und Dolores Stalder-Scherer	Sägestrasse 38	3415 Rüegsausachachen	21.03.1974	50 Jahre

GEBURTSTAGE

80	23.03.1944	Hans Rudolf Lehmann-Jutzi	Alte Lützelflühstrasse 5, 3415 Rüegsausachachen
	16.04.1944	Verena Flückiger-Röthlisberger	Kirchweg 8, 3418 Rüegsbach
85	15.03.1939	Renate Liechti-Burkhalter	Schlossmattstrasse 8, 3415 Rüegsausachachen
	15.04.1939	Fritz Siegenthaler-Baumann	Fraumattstrasse 1, 3415 Rüegsausachachen
	24.04.1939	Elisabeth Aeschlimann-Reubi	Alpenstrasse 18, 3415 Rüegsausachachen
90+	31.03.1928	Ernst Bürgi	Gerbestrasse 15, 3415 Rüegsausachachen
	19.03.1931	Peter Christen-Flückiger	Alpenstrasse 30, 3415 Rüegsausachachen
	24.04.1931	Hanny Beck	Gempenstrasse 2, 3415 Rüegsausachachen
	28.04.1931	Esther Bichsel-Jaussi	Rüegsaustrasse 17a, 3415 Rüegsausachachen
	21.04.1932	Rosalie Tellenbach-Schmutz	Lützelflühstrasse 29, 3415 Rüegsausachachen
	12.03.1933	Margaretha Flückiger-Schär	Lützelflühstrasse 8, 3415 Rüegsausachachen
	12.03.1933	Dora Weber-Neuenschwander	Lützelflühstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MÄRZ 2024			
8.	Gemeinnütziger Frauenverein	Weltfrauentag (Blumenverteilen auf der Brücke)	Rüegsauschachen
9.	Gemeinnütziger Frauenverein	Primeli- und Stiefmütterchenverkauf	vor Coop, Rüegsauschachen
11.–16.	AmbientePur	Frühlingswoche – bepflanze ein/dein Gefäss	Sägestrasse 1, Rüegsauschachen
12.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
16.	Brass Band Felsegg	Konzert	Mehrzweckhalle Emmenschachen, Lützelflüh
21.	Arbeitsgruppe Seniorenessen	Seniorenessen	Aula Primarschulhaus Rüegsauschachen
21.	Seniorengruppe Ämmestäg	Kegeln	Gasthof zum Rössli, Zollbrück
	Seniorengruppe Ämmestäg	1. Bike-Tour	Blaser Swisslube AG, Rüegsauschachen
23.	Brass Band Felsegg	Konzert	Aula Gsteighof, Burgdorf
24.	Brass Band Felsegg	Konzert	MZH Preisegg, Hasle b. B.
APRIL 2024			
8.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus, Rüegsauschachen
10.	Seniorengruppe Ämmestäg	Ausflug Uhldingen und Meerburg	Migros, Hasle-Rüegsau
19.	Gemeinnütziger Frauenverein	Clean up day für Jugendwerk (Schächli putzen)	Rüegsauschachen
23.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
23.	Seniorengruppe Ämmestäg	Tulpenwanderung in Morges	Bahnhof Hasle-Rüegsau
25.	Seniorengruppe Ämmestäg	2. Bike-Tour	Abfallsammelstelle Wyssachen
26.+27.	Gemeinnütziger Frauenverein	Kinderkleiderbörse	Aula Schulhaus Rüegsauschachen
MAI 2024			
6.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
11.	Gemeinnütziger Frauenverein	Mitwirken Cafeteria Altersheim (Maimärit)	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau

VORANKÜNDIGUNG

Gewerbeausstellung Brandis 2024
vom 6. – 8. September 2024
im Gewerbepark Dicki in Hasle b. B.

Informationen unter: www.ga-brandis.ch

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min)	0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsausachen	034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Thomas Schwarzenbach,
Münsingen 0800 940 100
von 19.00 – 07.00 Uhr: Polizei anrufen

IMPRESSIONEN ZUR BERUFSWAHL



INVASIVE NEOPHYTEN



Riesenbärenklau



Drüsiges Springkraut



Goldrute



Einjähriges Berufkraut



Japanischer Knöterich



Sommerflieder